

L02011 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, [2. 3. 1911]

,Donnerstag abends

mein lieber Arthur,

ich höre eben von Richard dass Ihr schon hier seid. Man hat sich, weiß Gott, lange  
genug nicht gesehen. Würde Euch passen wenn wir Sonntag zu mittag zu Euch  
5 kämen? Uns würde es gut passen. Bitte um sofortige Depesche nach Rodaun.

Ihr Hugo

Werde melden warum nichts über Reinhardt MEDARDUS referierte.

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [2. 3. 1911] in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [2. 3. 1911 – 6. 3. 1911?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 43.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 324 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »2/3 911« und beschriftet: »Hugo«  
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »318« 2) mit Bleistift  
von unbekannter Hand nummeriert: »329«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese  
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 260.

<sup>3</sup> *hier seid*] Olga und Arthur Schnitzler waren vom 22.2.1911 bis zum 28.2.1911 in Berlin.

<sup>7</sup> *Reinhardt ... referierte*] Unklar, Reinhardt hatte das Stück nur unter für Schnitzler nicht akzeptablen Bedingungen inszenieren wollen.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [2. 3. 1911]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02011.html> (Stand 14. Februar 2026)